

Bachelor Studiengang

Kommunikationsdesign

Basismodule

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.01 Gestaltungslabor 1 Pflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.01.01 Form & Farbe oder 01.01.02 Künstlerische Grundlagen
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 250 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben experimentelle, künstlerisch-gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen zur Entwicklung individueller Projekte und Positionen. In diesem Rahmen erlangen sie insbesondere ein gestärktes und sensibilisiertes visuelle Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen und grundlegende Fertigkeiten in der Zusammenarbeit verschiedener gestalterischer Disziplinen. Mit dem erfolgreichen Abschluß des Moduls haben sie sich ein grundlegendes Repertoire künstlerisch-gestalterischer Methoden und Erfahrungswerte erarbeitet.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.01.01 Form & Farbe
Dozent/in	Prof. Ton van der Laaken
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 255 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung setzt sich gezielt mit den beiden wesentlichen Parametern zweidimensionaler Gestaltung auseinander. Die differenzierte Wahrnehmung und Kombination rein formaler bzw. farblicher Kompositionsmittel, soll zum bewußten Einsatz im Rahmen komplexer gestalterischer Aufgabenstellungen führen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gestaltungstheoretische und praxisbegleitende Einführung in verschiedene Themenbereiche bezüglich der Problematik von Wahrnehmung, Kultur und Kunst. 2. Wirkungsanalyse der bildnerischen Mittel (Bildgrammatik) anhand von Praxisbeispielen. 3. Erforschung manueller und medienübergreifender Ausdrucksmöglichkeiten sowie der Zusammenhänge zwischen kognitivem und intuitivem Begreifen und Erkennen.
Sprachen	Deutsch / Englisch / Niederländisch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.01.02 Künstlerische Grundlagen
Dozent/in	Prof. Celia Caturelli
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 255 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Einführung in die künstlerische Praxis und ihre unterschiedlichen Bereiche. Vermittlung von Gestaltungsgrundlagen im »Cross-Over« von Kunst und Design. Kritische, theoretische und praktische Auseinandersetzung mit den Traditionen der Moderne und Postmoderne. Der Fokus dieser Lehrveranstaltung liegt auf der Förderung kreativer Prozesse in der Auseinandersetzung mit Fläche, Farbe, Materialien, etc.</p>
Sprachen	Deutsch / Spanisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.02 Gestaltungslabor 2 Pflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.02.01 Zeichnung oder 01.02.02 Bild und Kommunikation
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 255 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben experimentelle, künstlerisch-gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen zur Entwicklung individueller Projekte und Positionen. In diesem Rahmen erlangen sie insbesondere ein gestärktes und sensibilisiertes Wahrnehmungs- und Ausdrucksvermögen im Kontext bildhafter Kommunikation im Allgemeinen und zeichnerischer Kommunikation im Besonderen. Die Studierenden erarbeiten sich grundlegende gestalterische und methodische, intermediale und interdisziplinäre Fertigkeiten in der bildgebundenen Kommunikation und dem ihr zugrundeliegenden bildnerischen Denken.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.02.01 Zeichnung
Dozent/in	Prof. Harald Fuchs
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, Zeichnen als Methode zur Schulung eines differenzierten Wahrnehmungsvermögens zu vermitteln. Schwerpunkte der Lehre sind zeichnerische Untersuchungen zu Kausalzusammenhängen von Form- und Funktionsaufbau, von Ursache und Wirkung, sowie zu den Zusammenhängen von Licht und Schatten. Mit gezielten Übungen wird die Ausdruckskraft der unterschiedlichen Zeichenmaterialien und Zeichentechniken erprobt, mit dem Ziel, individuelle Ausdrucksformen zu fördern. Grundlegende Themen sind Bildaufbau und Bildkomposition, die Charakterisierung der unterschiedlichen Strukturen, sowie die verschiedenen zeichnerischen Darstellungsmöglichkeiten von Raum und Bewegung.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.02.02 Bild und Kommunikation
Dozent/in	Prof. Dr. Reiner Nachtwey / NN
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erforschung und Vermittlung von kunst- und gestaltungspraktischen sowie kunst- und gestaltungstheoretischen Grundlagen, Methoden und Kriterien medien-spezifischer und intermedialer, bildgebundener Kommunikation. Ihr thematischer Focus sind die kommunikativen Funktionen und Möglichkeiten von Bildern, Bildzeichen und bildbasierten Prozessen. Die Lehrveranstaltung hat eine synthetisierende und zusammenführende Funktion im Kontext der Gestaltungslabore und entwickelt Perspektiven experimentell und konzeptionell fundierter Bildkommunikation.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.03 Gestaltungslabor 3 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.03.01 Körper, Raum und Gestalt 1
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben experimentelle, künstlerisch-gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen zur Entwicklung individueller Projekte und Positionen. In diesem Rahmen entwickeln sie im Kontext von Raum und Körper</p> <ul style="list-style-type: none"> - sensibilisierte und gestärkte, interdisziplinär orientierte Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeiten; - und ein grundlegendes Repertoire künstlerischgestalterischer und gestaltungsmethodischer Fertigkeiten. <p>Damit wird eine Grundlage für die Arbeit in allen Gestalt gebenden Bereichen geschaffen und im Besonderen für den Bereich der dreidimensionalen Kommunikation.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 01.03.01 Körper, Raum und Gestalt 1
Dozent/in	Prof. Gaby Schillig
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Lehrveranstaltung will ausgehend vom Element Körper, theoretische und praktische Einführungen in das Gestalten mit drei und mehr Dimensionen auf der Grundlage des künstlerischen Arbeitens geben. Es sollen Anleitungen zur Entwicklung individueller Aufgabenformulierung gegeben werden. Unter Berücksichtigung des »Trial and Error«-Prinzips sollen im Prozess der gestalterischen Formfindung Materialien erprobt und überprüft werden. Sie sollen auf ihre Möglichkeiten zur Entwicklung sprachspezifischer Elemente hin getestet werden, sowie auf ihre Potentiale zur Entwicklung von Maßstäben und Kriterien im Gestalt gebenden Umgang mit Körper und Raum.
Sprachen	Deutsch/ Englisch

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.04 Gestaltungslabor 4 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.04.01 Experimentelle Bildkonzeption 01.04.02 Künstlerische Experimente 01.04.03 Raum und Gestalt
Voraussetzung	
SWS	8
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben experimentelle, künstlerisch-gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen zur Entwicklung individueller Projekte und Positionen. In diesem Rahmen erlangen die Studierenden gestärkte und sensibilisierte Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Konzeptionskompetenzen, gestärkt und sensibilisiert, sowie die Zusammenarbeit verschiedener Gestaltungsdisziplinen geübt und ein grundlegendes Repertoire künstlerisch-gestalterischer Erfahrungswerte und Methoden erarbeitet. Dieses Gestaltungslabor erweitert und vertieft lehrveranstaltungspezifisch die in den Gestaltungslaboren eins und zwei erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	01..04.01 Experimentelle Bildkonzeption
Dozent/in	Prof. Ton van der Laaken
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Ausgehend von vorgegebenen Themen, sollen in einer freien, praxisorientierten Weise, die bildgrammatischen Gestaltungsmöglichkeiten erforscht und vertieft untersucht werden.</p> <p>Die Konzeption und Reflexion von Medien und Techniken sowie die kritische Stimulierung individueller Bildkonzeptionen steht hierbei im Vordergrund.</p>
Sprachen	Deutsch / Niederländisch/Englisch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	01.04.02 Künstlerische Experimente
Dozent/in	Prof. Celia Caturelli
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Auseinandersetzung mit Bild und Raum: Bild im Raum und Bild als Raum. Erproben von Strategien installativer und performativer Kunst. Das künstlerische Experiment als methodische Möglichkeit bezieht sich auf die Medien selbst, auf die Mittel der Arbeit und auf inhaltliche Fragestellungen. In der Lehrveranstaltung wird in umfassenden Projektbezügen gearbeitet.</p>
Sprachen	Deutsch / Spanisch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	01.04.03 Raum und Gestalt
Dozent/in	Prof. Anita Lüdke
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vertieft und erweitert die in den Lehrveranstaltungen Körper, Raum und Gestalt 1 und Körper, Raum und Gestalt 2 gemachten künstlerisch-gestalterischen Erfahrungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflektive Sensibilisierung für physiologische, psychologische und geistige Wahrnehmungszusammenhänge bzw. Wirkungszusammenhänge von Raum und Gestalt; - Erkennen und analytisches Erfassen einer gestalterischen Gesamterscheinung als organische Synthese aus rhythmisch und strukturell komplex gefügten bzw. komponierten Details.
Sprachen	Deutsch / Spanisch

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.05 Gestaltungslabor 5 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.05.01 Illustratives Gestalten 01.05.02 Bild und zeitbasierte Medien 01.05.03 Freie Grafik und Druck
Voraussetzung	
SWS	8
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben experimentelle, künstlerisch-gestalterische und konzeptionelle Kompetenzen zur Entwicklung individueller Projekte und Positionen. In diesem Rahmen erlangen sie gestärkte und sensibilisierte Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeiten, Fähigkeit und Erfahrungen in einem geschulten bildnerischen Denken, sowie gestalterische Fertigkeiten in der Zusammenarbeit verschiedener Gestaltungsdisziplinen. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls, haben die Studierenden Fähigkeiten in der Anwendung bildnerischen und illustrativen Denkens, als einem Prinzip medienunabhängiger Vermittlung synästhetischer Beziehungen zwischen Bild, Text und Ton. Das Modul erweitert die in den Gestaltungslaboren 1 und 2 erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	01.05.01 Illustratives Gestalten
Dozent/in	Prof. Ulf Runghagen
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>In dieser Lehrveranstaltung werden die klassischen grundlegenden Funktionen der Illustration untersucht und vermittelt. Darüber hinaus stehen im Zentrum der Lehrveranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Skizzierübungen an der Schnittstelle von Abstraktion und Gegenständlichkeit; - experimentelle Bild- und Textkombinationen mit unterschiedlichen Materialien; - experimentelle Entwicklung von illustrativen Möglichkeiten im cross over von Zeichnung, Fotografie und Computertechniken; - Entwicklung von Umsetzungsmöglichkeiten für den manuellen Druck.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	01.05.02 Bild und zeitbasierte Medien
Dozent/in	Prof. Dr. Reiner Nachtwey
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung beinhaltet die Erforschung und Vermittlung von kunst- und gestaltungstheoretischen sowie kunst- und gestaltungspraktischen Grundlagen, Methoden und Kriterien medien-spezifischer und intermedialer, bild- und zeitgebundener Kommunikation. Ihr thematischer Fokus liegt in den zeitbasierten Aspekten der kommunikativen Funktionen und Möglichkeiten von Bildern, Zeichen und visuellen Prozessen. Die Lehrveranstaltung spezifiziert und erweitert die Inhalte der Lehrveranstaltung, Bild und Kommunikation. Sie vermittelt grundlegende Fähigkeiten für den Umgang mit zeitbasierten Bildmedien wie Video, Film, Trickfilm, Animation und interaktive Medien.</p>
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	01.05.03 Freie Grafik und Druck
Dozent/in	Prof. Harald Fuchs
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung hat zum Ziel, illustrative Bildideen in umfassende Bildkonzeptionen zu transformieren. In diesem Prozess wird die Visualisierung künstlerischer Intentionen mit den Mitteln des manuellen Drucks und der illustrativen Darstellung ausgelotet. Ein besonderes Augenmerk liegt auf experimentellen Arbeitsweisen mit dem Ziel, individuelle und unkonventionelle Arbeitsergebnisse zu erzeugen. Im cross over von traditionellen Zeichentechniken, Fotografie und/oder computer-generierten Bildwelten, kommt den manuellen Druckverfahren (z.B. Siebdruck, Radierung, Lithografie u.w.) in der Lehrveranstaltung eine besondere Bedeutung zu. Angestrebt wird hierbei u.a. die Herstellung von Unikattedrucken als eine spezifische Form zeitgenössischer Grafik.</p>
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.07 Verbale Kommunikation Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.07.01 Sprache und Text 01.07.02 Redaktion und Edition 1
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden sensibilisierte Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeiten zur kritischen und gestalterisch konstruktiven Auseinandersetzung mit Phänomenen der verbalen Kommunikation. Sie erlangen die Fähigkeit Text als konzeptionelles Format zu erkennen und als Metamedium zu problematisieren. Mit dem erfolgreichen Abschluß des Moduls haben sie grundlegende Fertigkeiten in Recherche, inhaltlicher Arbeit und Präsentation. Vertiefte Fähigkeiten können sich die Studierenden in der Bezugnahme von sprachlichen Leistungen zu visuellen Momenten der Kommunikation erwerben. Sprachkompetenzen werden im Kontext von Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz und Selbstkompetenz erprobt.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.07.01 Sprache und Text
Dozent/in	Prof. Wilfried Korfmacher Prof. Uwe Reinhardt
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	In der Lehrveranstaltung werden grundlegende Mittel und Methoden von Sprache, Text und Konzeption vermittelt. In Übungen soll Recherche und inhaltliche Aufbereitung als eine Methode von Gestaltungsprozessen wahrgenommen und geübt werden. Eigene rhetorische und textliche Arbeiten in Anlehnung an Methoden des »Creative Writing« sollen die Sprachkompetenz stärken und Text als kultursoziale Praxis vermitteln. Gleichzeitig dienen sie der Einübung eines konzeptionellen und kreativen Umgangs mit der verbalen Kommunikation. Angewandte Aufgaben leiten zu einem sinnvollen Einsatz von Sprache im Rahmen von Textgestaltung und gestalterischen Projekten an.
Sprachen	Deutsch / Englisch / Französisch / Italienisch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.07.02 Redaktion und Edition
Dozent/in	Prof. Uwe Reinhardt
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Eine eigene Lehr- Redaktion & Edition dient als Arbeitsmittel und Arbeitsmethode dieser Lehrveranstaltung. Sie ist fester Bestandteil des Kommunikationskonzeptes des Fachbereich Design. In der Form eines Praxislabors mit realistischen, praxisnahen Projekten werden berufsfeldspezifische Fähigkeiten, erprobt, reflektiert und erlernt. Breite und vielfältige gestalterische Fähigkeiten und Fertigkeiten können hier gezielt angewendet werden. Textgestalterische Projekte werden unter realistischen Arbeitsbedingungen experimentell erprobt und eingeübt.
Sprachen	Deutsch / Englisch / Französisch / Italienisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.08 Typografie Pflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.08.01 Schrift und Zeichen 01.08.02 Schrift und Layout
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden die Fähigkeit, mit Hilfe typografischer Kenntnisse Zeichensysteme, Schriftgestaltungen und damit verbundene Phänomene zu erforschen und zu gestalten. Im Kontext anwendungsorientierter Aufgabenstellungen erarbeiten sie sich die Fähigkeiten, Schrift als Bild der Sprache zu verstehen und als solche anzuwenden. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, Gestaltung selber zu einem wesentlichen Teil der schriftlichen Botschaft werden zu lassen. Mit dem erfolgreich absolvierten Modul beherrschen die Studierenden die wesentlichen gestalterischen und methodischen Kompetenzen typografischer Analyse und typografischen Ausdrucks.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.08.01 Schrift und Zeichen
Dozent/in	Prof. Roland Henß
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Schrift und Zeichen sind die visuellen Werkzeuge, Sprache und darüber hinausgehende Denkinhalte dauerhaft zu speichern. Die Lehrveranstaltung informiert über die bekannten Aufzeichnungssysteme und erläutert ihren Gebrauch. Der Schwerpunkt liegt, historisch bedingt, bei der Entwicklung der lateinischen Schrift, die im westlichen Kulturkreis der Standard ist. Praktische gestalterische Übungen begleiten die theoretischen Passagen, um den theoretischen Lehrstoff in der gestalterischen Arbeit zu erproben und zu prüfen mit dem Ziel, ihn so in der eigenen gestalterischen Erfahrung zu verankern.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.08.02 Typografie
Dozent/in	Prof. Roland Henß Prof. Viktor Malsy Prof. Andreas Uebele
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Typografie macht Sprache sichtbar. Die Lehrveranstaltung baut auf den Erkenntnissen des Moduls „Schrift und Zeichen“ auf. Schrift wird als universales und unverzichtbares Ausdrucksmittel der visuellen Kommunikation vorgestellt. Ihr Regelwerk und ihre Anwendung in den unterschiedlichsten Medien werden thematisiert. Praktische Übungen mit aktuellem Bezug sorgen für die Verständlichkeit der komplexen Zusammenhänge.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.09 Fotografie Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.09.01 Fotografische Bildgestaltung 01.09.02 Fotografische Lichtgestaltung
Voraussetzung	Die erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung 01.14.01 "Fotografische Grundlagen"
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Das Modul widmet sich der ganzen Breite künstlerisch-gestalterischer und fotografischer Ausdrucksformen. Vor dem Hintergrund einer kritischen und historischen Perspektive der Fotografie wird ihre Entwicklung im Spannungsfeld traditioneller und digitaler Medien untersucht. In Kenntnis der Geschichte und antizipierter Entwicklungen der Fotografie, sensibilisieren und qualifizieren die Studierenden ihre fotografischen Talente. Sie erwerben die Fähigkeit, die Funktionsweise und die Bedeutung der Fotografie und des Lichts im Kontext gesellschaftlicher Kommunikationsprozesse einzuschätzen und kreativ in gestalterischen Prozessen umzusetzen.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.09.01 Fotografische Bildgestaltung
Dozent/in	Eib Eibelshäuser
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	Die Lehrveranstaltung bietet Möglichkeiten der Vertiefung in die jeweils neuesten, gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und deren Anwendungen in gestalterischen Bereichen. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Wandel der digitalen Entwicklung in der Fotografie aufzuzeigen und technisch-gestalterisches Wissen für die alltäglichen Anwendungen im Kommunikationsdesign zu vermitteln.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.09.02 Fotografische Lichtgestaltung
Dozent/in	Eib Eibelshäuser
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	Die Lehrveranstaltung vermittelt die physikalischen, physiologischen und psychologischen Grundlagen verschiedener Lichtarten und den spezifischen, gestalterischen Umgang mit verschiedenen Lichtwirkungen. In Übungen werden unterschiedliche Lichtwirkungsexperimente durchgeführt.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.10 Audiovisuelle Kommunikation Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.10.01 Audiovisuelles Design 1 01.10.02 Interakt. Systeme und Hypermedia
Voraussetzung	Die erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung 01.12.01 "Audiovisuelle Medien"
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische, historische und künstlerisch-gestalterische Kompetenzen für den Umgang mit Bewegtbildern im Kontext von Film, Video, Trickfilm, Animationen und Ton. Sie erwerben die Fähigkeit, diese gestalterischen und gestaltungsmethodischen Kompetenzen auf Hypermedien und in interaktiven Systemen anzuwenden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.10.01 Audiovisuelles Design 1
Dozent/in	Prof. Dr. Monika Funke
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in die Arbeit mit der Kamera, mit Licht, Ton und Schnitt. Sie vermittelt Methoden zur Entwicklung von Exposés, Treatments, Storyboards und Drehplänen als Voraussetzung für Produktionen. In Übungen werden diese Methoden angewendet. Die Lehrveranstaltung wird begleitet von theoretischen Auseinandersetzungen mit Beispielen aus der Filmgeschichte und Problemstellungen in der Filmtheorie.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.10.02 Interakt. Systeme und Hypermedia
Dozent/in	Prof. Dr. Stefan Asmus / NN Hypermedia
Art der Lehrveranstaltung	Künstlerisch-gestalterisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	In dieser Lehrveranstaltung sollen die Studierenden lernen, den Computer als ein Kommunikationsmedium zu verstehen und ihn als ein Werkzeug zur Erstellung von digitalen Anwendungen einzusetzen lernen. Neben dem Erwerb konzeptioneller, gestalterischer, inhaltlicher und technologischer Fertigkeiten werden formatbezogene Entwicklungen von Inhalten sowie medienabhängige Gestaltungsparameter vermittelt und trainiert.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Basismodule

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.11 Grundlagen 1 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.11.01 Satzgestaltung und Produktion oder 01.11.02 Verlag und Herstellung
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Die Studierenden erwerben die wichtigsten Gestaltungsregeln im Kontext von Typografie und Schriftsatz und erarbeiten sich die Fähigkeiten, mit den Techniken und Arbeitsabläufen der Druckvorstufe, des Drucks und der Weiterverarbeitung zielgerichtet und Projektadäquat umzugehen. Sie erwerben die Fähigkeit, technisch einwandfreie Dokumente für verschiedene Drucktechniken mit den gängigen DTP Programmen zu erstellen und in der Kommunikation mit Dienstleistern der grafischen Industrie und Verlagen, Printprodukte zu beurteilen und zu korrigieren.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird vom BA-Studiengang Kommunikationsdesign genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.11.01 Satzgestaltung und Produktion
Dozent/in	Thomas Hilliges
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	Die Lehrveranstaltung vermittelt die grundlegenden Kenntnisse zur Planung, Gestaltung und Realisation von Drucksachen. Dies beinhaltet die Bereiche Konzept/Inhalt, Layout, Typografie/Satz, Reproduktion, Druck und Weiterverarbeitung.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.11.02 Verlag und Herstellung
Dozent/in	Gerhard Schröder
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 195 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	In der Lehrveranstaltung werden im Rahmen verlagsähnlicher Strukturen die Konzeption, Gestaltung, Realisation und Herausgabe von Publikationsprojekten für Print-, Audio- oder Onlinemedien erarbeitet und eingeübt.
Sprachen	Deutsch

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.12 Grundlagen 2 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.12.01 Audiovisuelle Medien 01.12.02 Hypermedia 1
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	Die Studierenden erwerben in diesem Modul die technisch-gestalterischen und theoretischen Grundlagen für den Umgang mit Bewegtbildern im Kontext von Film, Trickfilm, Video, Ton und Hypermedien. Sie erarbeiten sich Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse, die erworbenen gestalterischen und gestaltungsmethodischen Kompetenzen auf Hypermedien und in interaktiven Systemen anzuwenden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.12.01 Audiovisuelle Medien
Dozent/in	Prof. Dr. Monika Funke
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Grundlagen für den professionellen Umgang mit der komplexen Technik der Film-, Trickfilm und Videoarbeit zuschaffen; Einführung und Anwendungen u.a. zu den Bereichen Kamera, Licht, Ton, Schnitt und Compositing.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.12.02 Hypermedia 1
Dozent/in	NN Hypermedia
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Ziel der Lehrveranstaltung ist der Erwerb von Grundkompetenzen im Umgang mit digitalen Medien. Der Computer soll als Kommunikationsmedium verstanden und als Werkzeug zur Erstellung von digitalen Anwendungen eingesetzt werden. Neben dem Erwerb konzeptioneller, inhaltlicher und technologischer Fertigkeiten werden insbesondere medienabhängige Gestaltungsparameter vermittelt und trainiert.
Sprachen	Deutsch

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.13 Grundlagen 3 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.13.01 Perspektivisch-räumliches Zeichnen 01.13.02 Digitaler Modellbau
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	Die Studierenden erwerben auf vielfältige Art und Weise ein differenziertes und geschultes räumliches Vorstellungs-, Ausdrucks-, und Darstellungsvermögen. Sie kennen experimentelle Methoden und besitzen ebenso Fertigkeiten, mit den gestalterischen Gesetzmäßigkeiten mathematisch definierter Formen umzugehen. Sie haben ein Verständnis für die Arbeitsweise berufsspezifischer 3D-Software, Kenntnisse im Handling von CAD Technologien sowie grundlegende Kenntnisse in den Bereichen des Rapid Prototyping. Das Modul erweitert die Fähigkeiten, die in anderen Modulen, die einen deutlichen Objekt-, Raum- und Installationsbezug aufweisen, ausgebildet werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.13.01 Perspekt.-räumliches Zeichnen
Dozent/in	NN
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Studierenden sollen durch diese Lehrveranstaltung in die Lage versetzt werden, Räume zeichnerisch konstruktiv entwerfen und darstellen zu können, sowie durch entsprechende Ansichten, Schnitte usw. für Dritte visualisieren zu können. Die Vermittlung von Elementen der darstellen-den Geometrie soll in ihren analytischen und konstruktiven Funktionen in diesen Prozess eingebettet werden. Gleiches gilt für die zeichnerische Umsetzung sowohl konzipierter, wie auch haptisch erlebter Gegenstände und Objekte. Punktuell soll ein Crossover in den real-plastischen Bereich diese Erfahrungen vertiefen.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD)	01.13.02 Digitaler Modellbau
Dozent/in	NN (Nachf. Hess)
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Im digitalen Modellbau entwickeln die Studierenden virtuelle Modelle mithilfe des Computers. Dabei stellt die Anwendung geeigneter Modellierungstechniken im Rahmen von Problemlösungsprozessen den Kern dieser Arbeit dar. Die virtuellen Modelle dienen der Anschauung und sind Fertigungsgrundlage eigener Gestaltungsentwürfe. Weitere Inhalte der Lehrveranstaltung sind digitale Renderings mit Oberflächentextur, Licht und Schatten usw., sowie die Arbeit mit Rapid-Prototyping-Systemen oder CNC-Bearbeitung.
Sprachen	Deutsch

Basismodule BA Kommunikationsdesign	01.14 Grundlagen 4 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	01.14.01 Fotografische Grundlagen 01.14.02 Digitale Bildgestaltung
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	8
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 150 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Basismodulen werden die künstlerisch-gestalterischen und technischen Grundkenntnisse vermittelt, die für die Studierenden relevant sind. Eingebunden in Aufgabenstellungen, die die Möglichkeit bieten, eigene Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln, lernen die Studierenden die gesamte Breite gestalterischer Techniken, Methoden und Medien kennen. Diese breite Grundbildung gewährleistet den Erwerb von Kompetenzen für eine generalistische Berufsperspektive.</p> <p>Das Modul widmet sich der ganzen Breite fotografischer Ausdrucksformen. Vor dem Hintergrund einer kritischen und historischen Perspektive der Fotografie, wird ihre Entwicklung im Spannungsfeld traditioneller und neuer, digitaler Medien untersucht. In Kenntnis der Geschichte und der zukünftigen Möglichkeiten der Fotografie erwerben die Studierenden grundlegende gestalterische und gestaltungstechnische fotografische Fähigkeiten und Fertigkeiten. In diesem Kontext erwerben sie Kenntnisse über die Bedeutung von Fotografie und Licht im Kontext gesellschaftlicher Kommunikationsprozesse und können sie gestaltungsrelevant umsetzen.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 01.14.01 Fotografische Grundlagen
Dozent/in	Eib Eibelhäuser
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	Mit dem erfolgreichen Abschluß des Moduls besitzen die Studierenden praktische, bildgestalterische und technische Kenntnisse der Fotografie für weiterführende und aufbauende Lehrveranstaltungen. Sie haben historische und gestalterische Kenntnisse der apparativen Entwicklung sowie von Arbeitsweisen und Formen der Bildgestaltung. Sie haben darüber hinaus grundlegende Kenntnisse der neuesten gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Fotografie und von deren Anwendung im gestalterischen Umfeld.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 01.14.02 Digitale Bildgestaltung
Dozent/in	Eib Eibelhäuser
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisch-technisches Grundlagenseminar
Arbeitsform	Gruppenarbeit, Korrektur, Einzelarbeit, seminaristische Arbeitsformen, Übungen, Exkursionen, Workshops
SWS	4
Credit Points	4
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 75 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium oder Klausur
Inhalte	Die Lehrveranstaltung bietet erste Vertiefungsmöglichkeiten in die jeweils neuesten gestalterischen und technischen Möglichkeiten der digitalen Bildgestaltung und den entsprechenden Softwarebereich. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden den Wandel der digitalen Bildbearbeitung aufzuzeigen und technisch-gestalterisches Wissen zu vermitteln für alltägliche Anwendungen der Bildaufbereitung im Kommunikationsdesign.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Bachelor Studiengang

Kommunikationsdesign

Kernmodule

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.01 Verlag und Editorial Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.01.01 Editorial Design / Buchgestaltung 03.01.02 Redaktion und Edition 2
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse der verlegerischen und editorialen Tätigkeitsfelder. Methodische, analytische und kreativ-gestalterische Fertigkeiten werden von den Studierenden in eigenen Projekten erprobt und erworben. Im breiten Feld verlegerischer Medien und Formate kommt dem Umgang mit dem Format Buch eine besondere Bedeutung zu. Hierdurch erwerben die Studierenden auf der Grundlage breiter medialer Kenntnisse, gleichzeitig fokussierte Fähigkeiten, die sie intensiv auf eine berufliche Praxis vorbereiten.</p> <p>Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.01.01 Editorial Design / Buchgestaltung
Dozent/in	Prof. Victor Malsy NN (Hagenberg)
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Der Schwerpunkt dieser Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung von Methoden zur Recherche und Konzeption von komplexen Themen. Hierbei sollen die Studierenden lernen, dass sich die Medien des Editorial Design erst durch inhaltliche und gestalterische Verknüpfungen konstituieren. Die Studierenden werden mit den klassischen Regeln der Buchgestaltung und ihrer kritischen und kreativen Anwendung vertraut gemacht. Das Buch soll in seiner dreidimensionalen Erscheinung begriffen und die Bedeutung des Zusammenspiels von Konzept, Gestalt, Material und Verarbeitung erfasst werden. Die Entwicklung des Editorial Design und in diesem Kontext von Buch und Buchgestaltung, soll in seiner historischen Bedeutung vermittelt und erkannt werden.</p>
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.01.02 Redaktion und Edition 2
Dozent/in	Prof. Uwe Reinhardt
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>In dieser Lehrveranstaltung werden die Kenntnisse und Methoden der Verbalen Kommunikation anhand wechselnder Themen erweitert, vertieft und reflektiert. Projektorientiert werden konzeptionelle Qualitäten gestärkt und im Kontext der editorialen und verlegerischen Aufgaben des Kommunikationsdesign praktisch angewendet werden. Damit bekommen die Studierenden ein Kontext- und Konzeptbewusstsein vermittelt, das in einem Redaktions- und Editionslabor mit eigenen Projekten angewendet wird. In die Auseinandersetzung mit eigenen Projekten werden transdisziplinäre Verknüpfungen implementiert.</p>
Sprachen	Deutsch / Englisch / Französisch / Italienisch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Kernmodule

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.02 Corporate Design Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.02.01 Visuelle Identität 03.02.02 Markenbildung
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In diesem Modul erlangen die Studierenden analytisch und gestalterisch Fähigkeiten im Umgang mit Gestaltung als »Sprache« von Unternehmen. Sie erwerben methodische Kenntnisse darüber, dass der konsistente Auftritt eines Unternehmens ein wesentlicher Bestandteil seiner Marke ist. Sie entwickeln die Fähigkeit, dies auf die unterschiedlichen Bereiche wie Literatur (Broschüren, Kataloge, Verkaufsprospekte), Display, Werbung, Produkt und Produktverpackung, Sprache, Text, Fotografie, Internet, Ton, Geräusch, Farbe und Schrift zu übertragen und gestalterisch anzuwenden.</p> <p>Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.02.01 Visuelle Identität
Dozent/in	NN (Nachf. Hagenberg)
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Studierenden lernen, wie eine Marke sichtbar wird. Auf analytischem und gestalterisch-praktischem Weg erfahren sie, wie Wortbild, Bildzeichen, Zeichen, Signet, Buchstabenmarke (Logo), Schrift und Farbe das visuelle Gesicht eines Unternehmens prägen. Den Studierenden wird vermittelt, dass die visuelle Identität ein Baustein des Corporate Designs ist. Die Gestaltung und die operative Anwendung eines Firmenzeichens wird in praktischen Übungen erarbeitet.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.02.02 Markenbildung
Dozent/in	Prof. Andreas Uebele
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Im Zentrum der Lehrveranstaltung steht die Frage, was eine Marke von ihrem Kern her ausmacht. Es ist nicht das sichtbare Gesicht, sondern das sprechende Gesicht. Es ist die Glaubwürdigkeit, die eine Form zur Marke macht. Welche Aktion unterstützt die Marke? Welche Sprache spricht eine Marke? Und wo spricht sie? Ist das Corporate Design einer Marke festgelegt, muss dies zum Leben erweckt werden. Welche Maßnahmen sind zu ergreifen und in welchen Zeiträumen kann eine Marke was leisten? Diesen Fragen und Problemstellungen geht die Lehrveranstaltung in analytischen und gestalterisch-praktischen Übungen nach.
Sprachen	Deutsch

Modulhandbuch
 Modulbeschreibungen und Lehrveranstaltungsbeschreibungen
 Bachelor-Studiengang Kommunikationsdesign (KD) Kernmodule

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.03 Dreidimensionale Kommunikation 1 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.03.01 Produktkommunikation 03.03.02 Informations- / Orientierungssysteme
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Kernmodulen wird die breite gestalterische Grundausbildung unter berufsfeldbezogenen Perspektiven weitergeführt. Dabei werden methodische Kernkompetenzen beruflicher Praxisfelder eingeübt und mediale und designspezifische Vertiefungen erprobt. In den Kernmodulen werden Fähigkeiten zur Konzeption kreativer Prozesse ausgebildet, sowie die Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen und Netzwerken innerhalb und außerhalb der Hochschule trainiert.</p> <p>Im Bereich der dreidimensionalen Kommunikation eignen sich die Studierenden die Fähigkeit an, die Überschneidung der Bereiche des Produktdesigns, des Kommunikationsdesigns und der Architektur analytisch zu erkennen, zu strukturieren und für den Gestaltungsprozess methodische Schlußfolgerungen abzuleiten zu können. Sie erwerben gestalterische Fähigkeiten im Umgang mit Methoden der Produkt und Prozessgestaltung und der Entwicklung von Informations- und Orientierungssystemen. Darüber hinaus entwickeln sie Gestaltungskompetenzen in den Bereichen Verpackung, Produktpräsentation, Messe, Orientierungs- und Informationssystemen vermittelt. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.03.01 Produktkommunikation
Dozent/in	NN (Nachf. Hess)
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vermittelt zentrale Methoden der Gestaltung analoger und digitaler dreidimensionaler Kommunikationssysteme im Kontext Produkt. Damit thematisiert die Lehrveranstaltung die Schnittstellen von Architektur, digitalen Medien und Design. Geschult werden soll der flexible Umgang mit kreativ-intuitiven und systematischen Methoden designspezifischer Arbeitsweisen.</p> <p>Neue Formen und Anwendungen dreidimensionaler Kommunikationssysteme werden entwickelt, medien-spezifisch visualisiert und in Projektpräsentationen dokumentiert. Die Gestaltungsarbeiten sollen sowohl einen Praxisbezug als auch einen experimentellen Charakter aufweisen.</p>
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.03.02 Informations- / Orientierungssysteme
Dozent/in	Prof. Andreas Uebele Prof. Roland Henß
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Informationssystem: ein Navigationssystem oder ein Interface dient der Information. Das Produkt kann eine analoge Karte oder ein interaktives digitales System sein. Die Gestaltung dieser Medien wird in Übungen entwickelt.</p> <p>Orientierungssystem: wie komme ich von a nach b und wieder zurück? Die Konstruktion und die grafische Gestalt von Orientierungssystemen wird im Rahmen von Übungen entworfen und in Modellen realisiert.</p> <p>In der Lehrveranstaltung wird der strukturierte Umgang mit Informationen gelehrt und wie diese mit visuellen, haptischen und auditiven Mitteln zu einem einfachen und sachlichen aber menschlichen Gebrauchsgegenstand geformt werden kann.</p>
Sprachen	Deutsch

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.04 Dreidimensionale Kommunikation 2 Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.04.01 Ausstellung/Messe/Veranstaltung 03.04.02 Raum und Interior 2
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Kernmodulen wird die breite gestalterische Grundausbildung unter berufsfeldbezogenen Perspektiven weitergeführt. Dabei werden methodische Kernkompetenzen beruflicher Praxisfelder eingeübt und mediale und designspezifische Vertiefungen erprobt. In den Kernmodulen werden Fähigkeiten zur Konzeption kreativer Prozesse ausgebildet, sowie die Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen und Netzwerken innerhalb und außerhalb der Hochschule trainiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben analytische, gestalterische und methodische Kompetenzen darin, wie Ausstellungen, Messen, Events und Raumgestaltungen als spezifische Organisationsformen räumlich-visueller Kommunikation organisiert sind. Die Aneignung von Kompetenzen in der Konzeption und Gestaltung von Ausstellungen, Räumen und Objekten, bildet den Mittelpunkt der Lehre. Die Studierenden erlangen anhand praktischer Erprobungen zentraler Entwurfsmethoden der dreidimensionalen Gestaltung von Informations- und Kommunikationsräumen. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	03.04.01 Ausstellung/Messe/Veranstaltung
Dozent/in	Prof. Philipp Teufel
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Studierenden sollen in dieser Lehrveranstaltung verstehen lernen, dass die Gestaltung von Ausstellungen, Museen und Räumen eine klassische Schnittstelle von Architektur und Design darstellt. Ebenso sollen sie verstehen lernen, dass zunehmend mehr auch die Produkt- und Markenkommunikation eine räumliche Dimension aufweist. Die konzeptionellen, gestalterischen und räumlichen Qualitäten dreidimensionaler Kommunikation werden anhand unterschiedlicher Visualisierungsmethoden überprüft, dokumentiert und überzeugend präsentiert.</p>
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	03.04.02 Raum und Interior 2
Dozent/in	Prof. Clara Gleen und NN
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Gestaltung von Räumen als Kommunikationsträger ist eine klassische Schnittstelle von Architektur und Design. In Analysen wird die spezifische Wirkung von Räumen und Materialien untersucht. Die Sprache der Räume wird definiert und visualisiert, sowie beispielhaft zur Wandlung gebracht. Die neu geschaffenen Qualitäten werden ins Verhältnis zueinander gesetzt, überprüft und dokumentiert.</p>
Sprachen	Deutsch

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.05 Methoden der Werbung Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.05.01 Art Direction 03.05.02 Integrierte Kommunikation
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	Die Studierenden erwerben theoretisch-analytische und gestalterische Kenntnisse über das breite Feld der Werbung als Teil von Kommunikationsdesign. Sie erwerben Kenntnisse über persuasive Prinzipien, die die kreative Kombinatorik von Wort- und Bildsprache leiten und eignen sich Fähigkeiten an, diese gestalterisch umzusetzen. Sie erlangen Fähigkeiten in der methodisch konsequenten Entwicklung von Konzeptionen und ihrer medien-spezifische und zielgruppenorientierte Realisierung im Spannungsverhältnis zur notwendigen Freiheit für gestalterische Innovationen. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.05.01 Art Direction
Dozent/in	NN (Nachf. Seiffert)
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Art Direction plant und steuert die Gestaltung der visuellen Kommunikation. Entscheidend für ein zielgerichtetes Vorgehen ist das inhaltliche Verständnis der Thematik und eine präzise Definition der Aufgabenstellung. Im Briefing-Prozess werden Hintergründe recherchiert. Die Suche nach kreativen Ideen liefert Ansätze für kommunikative Lösungen in Medien aller Art. Die Konzeption leitet die gestalterische Umsetzung mit Hilfe verschiedener kreativer Kompetenzen. Die Qualifikation zur Art Direction besteht nicht notwendig im speziellen Talent für eine einzelne Disziplin oder in der Beherrschung einer bestimmten medialen Gattung, sondern in der Fähigkeit zur Koordination und Kooperation – insbesondere mit der Textgestaltung. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Fallstudien vorgestellt und analysiert. Übungen mit Einzel- und Gruppenkorrektur dienen der praktischen Aneignung des Stoffes. Die Ergebnisse werden mit Hilfe multimedialer Darstellungen präsentiert und dokumentiert.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.05.02 Integrierte Kommunikation
Dozent/in	Prof. Dr. Rainer Zimmermann
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die integrierte Kommunikation behandelt die ganzheitliche Planung, Durchführung und Evaluation von Kommunikations- und Marketingprogrammen unter Berücksichtigung aller Kommunikationskanäle und –disziplinen. Das Lehrangebot vermittelt die Theorie der integrierten Kommunikation unter den Gesichtspunkten Effizienz, Vernetzung der Kommunikationsmaßnahmen, Wettbewerbsdifferenzierung sowie Corporate Identity und Markenkonsistenz. Bestandteil der Lehrveranstaltung sind Case Studies zu Best Practice Beispielen der integrierten Kommunikation sowie Simulationsübungen, in denen die Studenten integrierte Kampagnen planen, entwickeln und in Ausschnitten auch gestalten. Die professionelle Argumentation und Präsentation der Konzepte wird trainiert.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.06 Praxis der Werbung Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.06.01 Soziale und kulturelle Kommunikation 03.06.02 Kommerzielle und institutionelle Kommunikation
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Kernmodulen wird die breite gestalterische Grundausbildung unter berufsfeldbezogenen Perspektiven weitergeführt. Dabei werden methodische Kernkompetenzen beruflicher Praxisfelder eingeübt und mediale und designspezifische Vertiefungen erprobt. In den Kernmodulen werden Fähigkeiten zur Konzeption kreativer Prozesse ausgebildet, sowie die Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen und Netzwerken innerhalb und außerhalb der Hochschule trainiert.</p> <p>Die Studierenden eignen sich die grundlegenden und praxisrelevanten Kategorien von kommerzieller und institutioneller sowie sozialer und kultureller Kommunikation an. Sie erwerben einen erweiterten Begriff von kreativer Werbung als Integrationsmoment volkswirtschaftlicher Wertschöpfung. Mit erfolgreichem Abschluß des Moduls haben sie grundlegende Kompetenzen zur Entwicklung innovativer Ideen und Konzepte als Basis von Entwurfskompetenzen für alle medialen Gattungen. Modulübergreifende Kurse machen den produktiven Wert kreativer Werbung auch im interdisziplinären Teamwork erfahrbar und nutzbar. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD)	03.06.01 Soziale und kulturelle Kommunikation
Dozent/in	Prof. Wilfried Korfmacher	
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar	
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.	
SWS	4	
Credit Points	5	
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium	
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	
Inhalte	<p>Wie die kommerzielle Wirtschaft, schafft auch der soziale und kulturelle Sektor Leistungen und Werte, die sich im Wettbewerb am Markt positionieren müssen. Kommunikation für gemeinnützige Zwecke und Organisationen erfordert darüber hinaus allerdings auch die Auseinandersetzung mit ethischen und werbekritischen Positionen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Fallstudien vorgestellt und analysiert. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Entwicklung von Profilen und die kreative Umsetzung entsprechender Botschaften. In der Entwicklung von Konzeptionen und Entwürfen sind die besonderen Bedingungen von Social und Cultural Marketing, Fund Raising und Sponsoring zu trainieren. Übungen dienen der praktischen Aneignung des Stoffes. Die Ergebnisse werden mit Hilfe multimedialer Darstellungen präsentiert und dokumentiert.</p>	
Sprachen	Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD)	03.06.02 Kommerzielle und institutionelle Kommunikation
Dozent/in	NN (Nachf. Seiffert)	
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar	
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.	
SWS	4	
Credit Points	5	
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium	
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	
Inhalte	<p>Profitorientierte Wirtschaftsunternehmen haben, ebenso wie Genossenschaften, Körperschaften, Verbände oder andere Institutionen, wachsenden Bedarf an der werblichen Darstellung ihrer Leistungen und Werte. Zunehmend bestimmen die Gesetze von Marke und Marketing nicht nur die Kommunikation, sondern auch die unternehmerische Identifikation. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, ein Bewusstsein dafür zu bilden, dass die gestalterische Kreativität bereits in die Prozesse von Positionierung und Profilbildung einzubringen sind. In der Konzeptions- und Entwurfsphase kommt die spezifische Designkompetenz ganzheitlicher Erkenntnis und anschaulicher Darstellung zum Ausdruck. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Fallstudien vorgestellt und analysiert. Übungen dienen der praktischen Aneignung des Stoffes. Die Ergebnisse werden mit Hilfe multimedialer Darstellungen präsentiert und dokumentiert.</p>	
Sprachen	Deutsch	

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.07 Interaction Design Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.07.01 Interaktive Systeme / Systemdesign 03.07.02 Hypermedia 2
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	In diesem Modul erwerben die Studierenden grundlegende Fertigkeiten für die inhaltsorientierte Entwicklung und Gestaltung digitaler Anwendungen und crossmedialer Produkte. Sie eignen sich eine spezifische Sensibilität und ein fundiertes Methodenbewußtsein für die multidisziplinäre Dimension der Hypermedien an. Fähigkeiten in der Kombination von Technik, Gestaltung und relevantem Inhalt werden erworben, sowie Fertigkeiten in deren gestaltungsrelevanter Umsetzung in den Bereichen Bild, Bewegtbild, Klang, Text, Typografie. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	Die Lehrveranstaltung 03.07.01 wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	03.07.01 Interaktive Systeme / Systemdesign
Dozent/in	Prof. Dr. Stefan Asmus
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Lehrveranstaltung konzentriert sich auf die inhaltsorientierte Entwicklung und Gestaltung von digitalen Anwendungen und crossmedialen Produkten. Die spezifischen Eigenheiten digitaler Medien werden ebenso vermittelt, wie technische Dimensionen und gestalterische Entwurfsmethoden. In der Veranstaltung werden systemische Erkenntnisse zur Entwicklung crossmedialer Formate vermittelt und erprobt.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	
Wahlpflicht (KD)	03.07.02 Hypermedia 2
Dozent/in	NN Hypermedia
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	In der Lehrveranstaltung geht es um Konzeption und Entwurf von digitalen Anwendungen und crossmedialen Produkten. Neben den spezifischen Eigenheiten digitaler Medien werden gestalterische Entwurfsfähigkeiten in der Schnittstelle zu technologischen Möglichkeiten und relevanten Inhalten vermittelt und erprobt.
Sprachen	Deutsch

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.08 Fotografie Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.08.01 Fotografie und interdis. Bildkonzepte 03.08.02 Fotografie: Bild- und Lichtgestaltung
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Kernmodulen wird die breite gestalterische Grundausbildung unter berufsfeldbezogenen Perspektiven weitergeführt. Dabei werden methodische Kernkompetenzen beruflicher Praxisfelder eingeübt und mediale und designspezifische Vertiefungen erprobt. In den Kernmodulen werden Fähigkeiten zur Konzeption kreativer Prozesse ausgebildet, sowie die Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen und Netzwerken innerhalb und außerhalb der Hochschule trainiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in der gestaltungsmethodischen Entwicklung individueller Bilderfindungen und experimenteller Bildlösungen. Sie erlangen Fähigkeiten in der prozessgebundenen Entwicklung gestaltungsformaler Strukturen und Möglichkeiten deren kreativer Umsetzung. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse im Umgang mit verschiedenen Formen elektronischer Bild- und Lichtgestaltung als eigenständigem Ausdrucksmittel. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD)	03.08.01 Fotografie und interdisziplinäre Bildkonzepte
Dozent/in	Prof. Gerhard Vormwald	
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar	
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.	
SWS	4	
Credit Points	5	
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium	
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	
Inhalte	Die Lehrveranstaltung hat einen experimentellen Charakter. Im Vordergrund der Lehre steht die individuelle Entwicklung von Bildlösungen, bei gleichzeitiger Differenzierung ihrer Umsetzungslogik. Auf diesem Wege werden sowohl inhaltliche als auch formale Strukturen von Prozess und Medium offen gelegt, die im Verlauf der Lehrveranstaltung mit adäquaten Realisationsmöglichkeiten in Verbindung gebracht werden. Diese müssen dann nicht ausschließlich auf fotografische Techniken beschränkt bleiben.	
Sprachen	Deutsch / Französisch	

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD)	03.08.02 Fotografie: Bild- und Lichtgestaltung
Dozent/in	Prof. Gerhard Vormwald / Eib Eibelshäuser	
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar	
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.	
SWS	4	
Credit Points	5	
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium	
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium	
Inhalte	Im Kontext des Mediums Fotografie vermittelt die Lehrveranstaltung vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Lichtarten in biologischer, psychologischer und physikalischer Hinsicht sowie einen spezifischen Umgang mit verschiedenen Lichtwirkungen. Die Lehrveranstaltung beinhaltet Experimente und Übungen mit Licht unter unterschiedlichen Bedingungen. Die Studierenden entwickeln einfache und komplexe Lichtgestaltungen mit unterschiedlichen fotografischen und anderen Lichtmitteln.	
Sprachen	Deutsch / Englisch / Französisch	

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.09 Bildgestaltung Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.09.01 Fotografie 03.09.02 Illustration
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Kernmodulen wird die breite gestalterische Grundausbildung unter berufsfeldbezogenen Perspektiven weitergeführt. Dabei werden methodische Kernkompetenzen beruflicher Praxisfelder eingeübt und mediale und designspezifische Vertiefungen erprobt. In den Kernmodulen werden Fähigkeiten zur Konzeption kreativer Prozesse ausgebildet, sowie die Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen und Netzwerken innerhalb und außerhalb der Hochschule trainiert.</p> <p>Die Studierenden erwerben vertiefte Fähigkeiten zur Visualisierung von Informationen im Spannungsfeld von Bild und Text. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden gestalterische Kompetenzen erworben, mittels derer sie eine große Bandbreite illustrativer Möglichkeiten, von den klassischen Zeichentechniken bis hin zur digitalen Fotografie und rechnergestützten Bildbearbeitung, in freien wie angewandten Gestaltungsbereichen umsetzen können.</p> <p>Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.09.01 Fotografie
Dozent/in	Prof. Gerhard Vormwald
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Bei dieser Lehrveranstaltung stehen Annäherungen an die unterschiedlichen fotografischen Bildgenres im Mittelpunkt. Nach einem analytisch-konzeptionellen Erarbeiten von Einzelmotiven oder Bildstrecken, erfolgt unter Einbezug experimenteller Herangehensweisen die praktische Durchführung unter Studio- oder Live-Bedingungen.</p>
Sprachen	Deutsch / Französisch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.09.02 Illustration
Dozent/in	Prof. Ulf Rungenhagen
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung vertieft und erweitert die illustrativen Fähigkeiten, die in den Grundlagen (Illustratives Gestalten) erworben wurden. Sie konzentriert sich auf die Visualisierung von Informationen im Spannungsfeld von Bild, Text. Sie integriert traditionelle und neue Bildmedien, schöpft die gesamte Bandbreite illustrierender Möglichkeiten, von der wissenschaftlichen über die didaktische bis hin zur künstlerischen Illustration aus und erforscht neue Möglichkeiten der Illustration.</p>
Sprachen	Deutsch

Kernmodule BA Kommunikationsdesign	03.10 Audiovisuelle Kommunikation Wahlpflicht (KD)
Lehrveranstaltungen	03.10.01 Audiovisuelles Design 2 03.10.02 Digitale Illustration und Animation
Voraussetzung	Die erfolgreich abgelegte Lehrveranstaltung 01.10.01 "Audiovisuelles Design 1"
SWS	4
Credit Points	10
Workload pro Semester	90 Std Kontaktzeit, 210 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>In den Kernmodulen wird die breite gestalterische Grundausbildung unter berufsfeldbezogenen Perspektiven weitergeführt. Dabei werden methodische Kernkompetenzen beruflicher Praxisfelder eingeübt und mediale und designspezifische Vertiefungen erprobt. In den Kernmodulen werden Fähigkeiten zur Konzeption kreativer Prozesse ausgebildet, sowie die Zusammenarbeit in interdisziplinären Gruppen und Netzwerken innerhalb und außerhalb der Hochschule trainiert.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden vertiefte theoretische, historische und künstlerisch-gestalterische Fähigkeiten im Umgang mit Bewegtbildern wie Film, Trickfilm, Video und Animationen, sowie Kenntnisse für den akustischen Bereich erworben. Im Kontext audiovisueller und zeitbasierter Medien können die Studierenden Möglichkeiten und Formen der digitale Illustration als ein Prinzip medien-unabhängiger Vermittlung synästhetischer Beziehungen zwischen Bild, Text und Ton gestalterisch nutzen. Durch eine wiederholte Belegung können die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten, anhand unterschiedlicher Themen vertieft und intensiviert werden.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Die Lehrveranstaltung 03.10.02 wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.10.01 Audiovisuelles Design 2
Dozent/in	Prof. Dr. Monika Funke
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Auf der Basis der Einführung in die audiovisuellen Medien werden Film-, Video- und Trickfilmm miniaturen im freien und / oder angewandten Bereich erstellt. Die Vermittlung konzeptioneller Arbeitsschritte erstreckt sich u.a. auf folgende Bereiche: Scriptwriting, Pitching, Storyboard, Drehplan, Drehbarbeiten, Postproduction und Vertrieb.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 03.10.02 Digitale Illustration und Animation
Dozent/in	Prof. Dr. Rainer Nachtwey
Art der Lehrveranstaltung	Gestalterisches Seminar
Arbeitsform	Aktive Gestaltung durch die Teilnehmer. Gruppen- u. Einzelarbeit / Korrekturen Exkursionen, Workshops u.a.
SWS	4
Credit Points	5
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 105 Std Selbststudium
Prüfung	Präsentation der Semesterarbeit mit Kolloquium
Inhalte	Die Lehrveranstaltung konzentriert sich auf die Entwicklung künstlerisch-gestalterischer Produkte und Produktionen im Schnittfeld von animierter Illustration (2D und 3D Animationen), Trickfilm und animiertem digitalem Video. Strategien linearer, nonlinearer und interaktiver visueller Erzähl- und Darstellungsweisen sollen experimentell in kurzen Projekten erprobt und realisiert werden. Die Erprobung von Konzeptionsweisen und experimentellen Entwurfspraktiken bilden zentrale methodische Schritte der Lehrveranstaltung.
Sprachen	Deutsch

Bachelor Studiengang

Kommunikationsdesign

Applied Art and Design

Wissensmodule

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.01 Kunst- und Medienwissenschaften Pflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.01.01 Kunstgeschichte 02.01.02 Mediengeschichte
Voraussetzung	
SWS	6
Credit Points	6
Workload pro Semester	67,5 Std Kontaktzeit, 112,5 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>In dem Modul erwerben die Studierenden analytische kunst- und medienwissenschaftliche Kenntnisse künstlerischer und medialer Kompositions- und Darstellungsweisen. Bezieht die Kunstwissenschaft hauptsächlich ihre medialen Perspektiven auf klassische Medien, so beschäftigt sich die Medienwissenschaft verstärkt mit experimentellen Eigenarten neuerer medientechnologischer Ausdrucks- und Innovationsformen. Beide Wissenschaftsbereiche bewegen sich in den Lehrveranstaltungen prinzipiell dialogisch im wechselseitigen Austausch. Die Studierenden erwerben in diesem Kontext kunst- und medienwissenschaftliches Faktenwissen, sowie methodische und analytische Kompetenzen für einen zeitangemessenen Interdiskurs zwischen klassischen, experimentellen und neuen Medien.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 02.01.01 Kunstgeschichte Wahlpflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Hans Georg Pfeifer
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	3
Credit Points	3
Workload pro Semester	33,75 Std Kontaktzeit, 56,25 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Lehrziel der Veranstaltung ist die Vermittlung kunsthistorisch faktischen und theoretischen Basiswissens anhand der Monumente der für die Entwicklung der europäischen Kunstgeschichte maßgeblichen Kulturkreise. Die systematische Heranführung an den Stoff berücksichtigt auch dessen theoretische Perzeption. Mit diesem Wissen versehen, sollen die Studierenden gezieltes Recherchieren und den Umgang mit fachspezifischen originalen und sekundären Quellen üben und aperzeptive Kompetenz gewinnen, sich auch im inter- und transdisziplinären beruflichen Diskurs argumentativ behaupten zu können.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 02.01.02 Mediengeschichte Wahlpflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Dieter Fuder
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	3
Credit Points	3
Workload pro Semester	33,75 Std Kontaktzeit, 56,25 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Die Lehrveranstaltung Mediengeschichte befasst sich unter historischen und systematischen Gesichtspunkten mit künstlerischen, gestalterischen und technologischen Entwicklungen der Medienpraxis und ihren Theoriebildungen. Sie widmet sich verschiedenen Ausdrucks- und Rezeptionsweisen von Kommunikationsgeschichte, Einzelmediengeschichte und Medienkulturgeschichte. Die Studierenden sollen erkennen lernen, dass Mediengeschichte ein Teil von Wahrnehmungs- und Ästhetikgeschichte ist und die Lehrveranstaltung von daher deren Ausprägungen mit einbezieht. Studienziel ist die Heranbildung eines kritisch historischen und ästhetischen Bewusstseins zur eigenständigen medien-spezifischen Positionsbestimmung.
Sprachen	Deutsch

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.02 Kunstwissenschaften Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.02.01 Kunstwissenschaftliche Grundlagen 02.02.02 Bildwissenschaft
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein grundlegendes kunstwissenschaftliches Fakten- und Methodenwissen, mit dem sie Zusammenhänge gestalterischer Aufgabenstellungen, kritisch hinterfragen können, analytisch relativieren können, zielorientiert positionieren und fachlich fundiert sowie sachgerecht umsetzen können. Sie haben darüber hinaus Kenntnisse aus neueren bildwissenschaftlichen Forschungsansätzen erworben sowie ergänzende Kenntnisse weiterer kommunikationsrelevanter Parameter, um bei Konzeption, Visualisierung und Realisierung neben inhaltlichen und ästhetischen auch die berufspraktischen Aspekte zur Geltung kommen zu lassen.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 02.02.01 Kunstwissenschaftliche Grundlagen Wahlpflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Hans Georg Pfeifer
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Die Lehrveranstaltung will unter historischen und gattungsspezifischen Fragestellungen die Studierenden konfrontieren und einführen in die übergroße Vielfalt visueller Erscheinungen der Kunstgeschichte. Dies erfordert unter Einbeziehung von methodischen Anleihen aus Nachbardisziplinen, die Vermittlung eines differenzierten kunstwissenschaftlichen und kunstgeschichtlichen Instrumentariums. Im Überblick sowie exemplarisch soll die Kunst im Allgemeinen und die Bedeutung des künstlerischen Subjektes im Besonderen in ihrer jeweiligen Kontextualität dargestellt und aufgearbeitet werden. Der Rezeption von Kunstwerken wird unter dem Aspekt ihres lebensweltlichen Bezugs auch unter Einbeziehung des noch jungen Zweigs der Emotionsforschung nachgegangen.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 02.02.02 Bildwissenschaft Wahlpflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Hans Georg Pfeifer
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Traditionell vermittelt die Ikonologie und Ikonografie Wissen über Bildwerke und ihre Inhalte. In jüngerer Zeit werden neue Wege gesucht, sich jenseits von Inhaltsbestimmungen dem Wesen eines Bildwerkes selber anzunähern. Die Lehrveranstaltung will in dieses Problemfeld einführen. Dabei soll der Blick über die Fachgrenzen hinaus gehen um Problemstellungen der inter- und transkulturellen Bedingungen von Kunstwerken thematisieren zu können und um narrativen Gehalten von Bildwerken eine entsprechende Aufmerksamkeit widmen zu können. Im Bewusstsein der historischen Dimension der Kunst wird eine Annäherung an eine methodisch und systematisch abgesicherte Bildwissenschaft gesucht. Die Lehrveranstaltung gilt als wichtige Voraussetzung des Faches Kunststheorie im Rahmen des Magisterstudiengangs.
Sprachen	Deutsch

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.03 Gestaltungswissenschaften Wahlpflicht (KD) Pflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.03.01 Positionen der angewandten Kunst 02.03.02 Designgeschichte
Voraussetzung	
SWS	6
Credit Points	6
Workload pro Semester	67,5 Std Kontaktzeit, 112,5 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls haben die Studierenden theoretischen Grundlagenkenntnisse der berufsbezogener Aspekte der Studiengänge. Diese Kenntnisse ergänzen und erweitern kunstwissenschaftliche Kompetenzen durch konkretes Aufgreifen praxisübergreifender und -differenzierender Aspekte der so genannten Freien und Angewandten Kunst. In Erweiterung von ikonologischen Methodenkompetenzen erwerben die Studierenden in diesem Modul auf analytischem und theoretischem Wege, materiale, mediale, bearbeitungstechnische und gleichermaßen in der Persönlichkeit des Gestalters verankerter subjektive Methodenkompetenzen.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD) Pflicht (AAD)	02.03.01 Positionen der angewandten Kunst
Dozent/in	NN
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	3
Credit Points	3
Workload pro Semester	33,75 Std Kontaktzeit, 56,25 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Die Angewandte Kunst erfüllt ganz unbestreitbar einen Zweck und genügt gleichwohl vielfach so genannten freien künstlerischen Ansprüchen. Die Lehrveranstaltung will dieses praktische Spannungsfeld im theoretischen Diskurs thematisieren Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Kohärenz Freier und Angewandter Kunst im historischen Prozess wie in der zeitgenössischen Situation zu verdeutlichen und einer diskursiven Reflexion zu unterziehen, um deren Gemeinsamkeiten und Differenz aufzuzeigen und zeitgemäße künstlerisch-gestalterische Prozesse zu initiieren und reflexiv unterstützend zu begleiten.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
Pflicht (KD) Pflicht (AAD)	02.03.02 Designgeschichte
Dozent/in	NN
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	3
Credit Points	3
Workload pro Semester	33,75 Std Kontaktzeit, 56,25 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Designgeschichte wendet sich produktions- und rezeptionästhetisch der historischen pluralen Entwicklung designspezischer Produkttypologien und ihren Zeitgeistströmungen zu. Sie berücksichtigt den Struktur- und Formenwandel von Produkten ebenso wie die Biografien herausragender Gestaltungspersönlichkeiten. Mit dem Blick auf Verfahrens- und Wirkungsanalysen werden zugleich Design und Kulturgedächtnis in eine handlungsorientierende Verhältnisbestimmung gerückt.
Sprachen	Deutsch

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.04 Medienwissenschaft Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.04.01 Medienrhetorik und Semiotik 02.04.02 Medientheorie und Medienästhetik
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende systematische und methodische medienwissenschaftliche Kompetenzen, in dem ihnen die Transdisziplinarität der Medienwissenschaft als deren Systemstruktur deutlich wird, die aus der Vielfalt ihrer Gegenstandsbereiche resultiert. In dem Modul erlangen die Studierenden Kenntnisse über eine Vielzahl ineinandergreifender Medientypen, durch die Sichtung von Einzelmedientheorien und den sozio-kulturellen Verflechtungen von Mediensystemen. Die Studierenden erwerben grundlegende, analytische medienwissenschaftliche Kenntnisse aus den Feldern der Medienkommunikation und Medienorganisation. Im Vermittlungskontext des Moduls hat Medienrhetorik lerndidaktisch und reflexionstheoretisch einen bedeutenden Stellenwert.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt.

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 02.04.01 Medienrhetorik und Semiotik Pflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Dieter Fuder
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Die kommunikativen und ästhetischen Leistungen von Medien vollziehen sich in Zeichenprozessen. Medienrhetorik und Mediensemiologie beschäftigen sich einzeln und intermedial mit der visuellen und verbalen Verwendungsvielfalt dieser Prozesse. Die Mediensemiologie bildet interpretativ die methodische Grundlage von Analysen, um ästhetische Zeichenstrategien und ihre Wirkungen zu analysieren und eine praxisorientierte Zeichenanwendung zu leisten. Sie untersucht Dispositive der Wahrnehmung, des Denkens und der Mitteilung für die jeweilige eigene ästhetische Urteilsbildung.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 02.04.02 Medientheorie und Medienästhetik Pflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Dieter Fuder
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Medientheorien/Medienästhetik sind multi-medial. Unter Einbeziehung von System- und Kommunikationstheorien werden klassische Einzelmedientheorien (Film, Plakat etc) in ihren ästhetischen und rhetorischen Einflußgrößen und Transformationsprozessen analysiert. Die Lehrveranstaltung verbindet kognitive und erkenntnisrelevante Problemhorizonte historisch und systematisch für eine praxisorientierte Anwendung unter besonderer Berücksichtigung neuerer Medienkunst und ihrer Theoriebildungen. Studienziel ist die Durchdringung von Praxis- und Theoriebildung, die ästhetisch-phänomenologische Blickschulung für neue Medientendenzen und ihre angemessene Selbstreflexion.
Sprachen	Deutsch

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.05 Cultural Studies Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.05.01 Gender-Media-Design 02.05.02 Design Culture and Material Culture
Voraussetzung	
SWS	6
Credit Points	6
Workload pro Semester	67,5 Std Kontaktzeit, 112,5 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der zentralen Fragestellungen der Cultural Studies sowie der unterschiedlichen Theoriebildungen, kategorialen und methodischen Zugängen und Praktiken in diesem wissenschaftlichen Feld. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Moduls haben die Studierenden vertiefte deskriptive, methodische und analytische Kenntnisse in den Gender Studies und Material Studies. Darüber hinaus besitzen sie ein sensibilisiertes Wahrnehmungsvermögen für die Relevanz kultureller Bedeutungsproduktionen, insbesondere im Zusammenhang mit Fragen zu Materialität, Geschlecht und Identität, zu erreichen.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt. Die Lehrveranstaltung 02.05.01 steht für Exportleistungen zur Verfügung: FB Architektur, FB Medien, FB Wirtschaft

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 02.05.01 Gender-Media-Design Wahlpflicht (AAD)
Dozent/in	Prof. Dr. Yvonne Doderer
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	3
Credit Points	3
Workload pro Semester	33,75 Std Kontaktzeit, 56,25 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Vermittlung und Aneignung grundlegender Theorielinien und Methoden der Frauen- und Geschlechterforschung bzw. der Gender Studies mit Fokus auf Sozial-, Kultur- und Medienwissenschaften. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Geschlechterverhältnissen, mit historischen Verläufen von Geschlechterordnungen in Kultur, Medien, Ökonomie, Politik und Wissenssystemen sowie mit Schauplätzen des »Gending« in Gesellschaft, Kommunikation und Interaktion führt zu einem reflexiven Verständnis von Geschlechterfragen.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) 02.05.02 Design- and Material Culture Wahlpflicht (AAD)
Dozent/in	NN
Art der Lehrveranstaltung	BA-Seminar
Arbeitsform	Frontalunterricht, seminaristischer Unterricht, Übung vor Originalen u.a.
SWS	3
Credit Points	3
Workload pro Semester	33,75 Std Kontaktzeit, 56,25 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur
Inhalte	Objekte und Artefakte werden als Produkte von Kultur verstanden und gelesen. Ausgehend von verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen, wie sie in den Medienwissenschaften, in den Gender Studies und in der Kunst- Medien und Designgeschichte erfolgen, werden sowohl die vielfältigen Beziehungen zwischen materiellen Objekten, Körpern und Subjekten, als auch die unterschiedlichen Repräsentationsformen von Artefakten untersucht und kritisch befragt, um zu erweiterten Sichtweisen zu gelangen.
Sprachen	Deutsch / Englisch

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.06 Bezugswissenschaften 1 Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.06.01 Medienmanagement 02.06.02 Angewdte Medientheorie / Ästhetik 02.06.03 Design im Kontext
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Kumulative Prüfung: Notendurchschnitt der Lehrveranstaltungsabschlüsse
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende, theoretisch-analytische Kenntnisse darüber, dass Kommunikation, Design und Medien sowie das Management dieser Bereiche, in unterschiedlichen Wissenschaftsmodellen und vor dem Hintergrund unterschiedlicher wissenschaftlicher Paradigmen je verschieden diskutiert werden kann. Die Studierenden könne den theoretischen Kontext anwendungsbezogener Argumentationen und Diskursstrategien analysieren, wissenschaftliche Rahmensetzungen erkennen und im Kontext praxisbezogener Aufgabenstellungen strukturiert und systematisch diskutieren.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Das Modul wird von den BA-Studiengängen Kommunikationsdesign und Applied Art and Design gemeinsam genutzt. Die Lehrveranstaltung 02.05.01 steht für Exportleistungen zur Verfügung: FB Architektur, FB Medien, FB Wirtschaft

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)	02.06.01 Medienmanagement
Dozent/in	Prof. Dieter Gorny	
Art der Lehrveranstaltung	Übung	
Arbeitsform	Frontalunterricht	
SWS	2	
Credit Points	3	
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium	
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur	
Inhalte	Bezug nehmend auf Konvergenz, Entwicklung und Vernetzung der Medienlandschaft sowie basierend auf dem Modell der integrierten Kommunikation, gibt das Lehrangebot Überblick über sowohl inhaltliche als auch kommerzielle Grundlagen (auch historisch) einzelner medienwirtschaftlicher Segmente und daraus resultierender Managementstrukturen. Dies schließt auch Fall- und Best-Practice-Beispiele mit ein.	
Sprachen	Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)	02.06.02 Angewdte Medientheorie / Ästhetik
Dozent/in	Prof. Dieter Gorny	
Art der Lehrveranstaltung	Übung	
Arbeitsform	Frontalunterricht	
SWS	2	
Credit Points	3	
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium	
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur	
Inhalte	Bezug nehmend auf Konvergenz, Entwicklung und Vernetzung der Medienlandschaft sowie basierend auf dem Modell der integrierten Kommunikation, behandelt das Lehrangebot gesellschaftspolitisch gesteuerte medienästhetische Phänomene. Die Entwicklung und Bearbeitung ästhetischer inhaltlicher Bewertungsraaster dient als Schlüsselfunktion für Einzelbeispiele und Detailbetrachtungen, die in ihrer Behandlung konfiguratv abgestimmt ein theoretisches und ästhetisches Gesamtbild ergeben.	
Sprachen	Deutsch / Englisch	

Lehrveranstaltung	Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)	02.06.03 Design im Kontext
Dozent/in	Prof. Dr. Rainer Zimmermann	
Art der Lehrveranstaltung	Übung	
Arbeitsform	Frontalunterricht	
SWS	2	
Credit Points	3	
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium	
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit. Wahlweise Referat, Hausarbeit oder Klausur	
Inhalte	Die Lehrveranstaltung behandelt die Grundlagen aus Soziologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaft, Publizistik sowie Markentheorie und Marketinglehre. Das Modul befähigt zur Einordnung von Kommunikations- und Designlösungen in einen objektivierbaren, empirisch abgesicherten Kontext und soll die Studierenden in die Lage versetzen, individuelle Designlösungen konzeptionell zu argumentieren. Aktuelle Entwicklungen und Modelle aus dem Markt und der begleitenden Kommunikationsforschung werden fallweise berücksichtigt.	
Sprachen	Deutsch	

Wissensmodule BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	02.07 Bezugswissenschaften 2 Wahlpflicht (KD) Wahlpflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	02.07.01 Grundzüge des Existenz Gründungsmanagements 02.07.02 Wirtschaftsrecht für Nicht-Betriebswirte
Voraussetzung	
SWS	4
Credit Points	6
Workload pro Semester	45 Std Kontaktzeit, 135 Std Selbststudium
Prüfung	Modulabschlussprüfung
Lehrziele	<p>Design ist eine analytische und synthetisierende Disziplin, die wissenschaftliche Aspekte der unterschiedlichsten Art integriert. In den Wissensmodulen werden Kenntnisse aus den wichtigsten Bereichen designrelevanter Wissenschaften vermittelt und ein kritisch-es, historisch geschultes, ästhetisches Urteilsvermögen ausgebildet. Es soll dazu befähigen, komplexe Gestaltungsaufgaben analysieren und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen im Gestaltungsprozess treffen zu können.</p> <p>Die Studierenden erlangen als 'Nicht-Betriebswirte' in diesem Modul die wesentlichen Grundkenntnisse des Rechts als einer alltäglichen Basis des Wirtschaftslebens. Über diese rechtlichen Kenntnisse hinaus erwerben die Studierenden die wesentlichen Fähigkeiten und Kenntnisse zu einer sinnvollen Planung und Strukturierung von Existenzgründungen bzw. zur Gründung von Unternehmen.</p>
Verwendung in der Hochschulausbildung	Import aus dem Fachbereich Wirtschaft

Lehrveranstaltung	
WP (KD) WP (AAD)	02.07.01 Grundzüge des Existenzgründungsmanagements
Dozent/in	Prof. Dr. Nagel
Art der Lehrveranstaltung	Übung
Arbeitsform	Frontalunterricht
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit, Referat oder Hausarbeit
Inhalte	Vermittlung von Kenntnissen zur selbstständigen Erstellung eines Businessplans, einschließlich der Planrechnungen. Vermittlung der Kenntnisse über den Prozess einer erfolgreichen Existenzgründung sowie der alternativen Finanzierungsmodelle unter Integration der Möglichkeiten einer öffentlichen Förderung des Vorhabens. Vermittlung von Fähigkeiten zur selbstständigen Erstellung eines Businessplans. Die Lehrinhalte gliedern sich in: Prozess einer Existenzgründung; Netzwerke; Potentielle Kapitalgeber von Start-ups; Öffentliche Förderung; Struktur von Businessplänen; Fünf-Jahresplanung (Personplanung, Investitions- und Abschreibungsplanung; Plan- Gewinn- und Verlustrechnung; Planbilanzen; Liquiditätsplanung;) Erstellung eines Businessplans.
Sprachen	Deutsch

Lehrveranstaltung	
WP (KD) WP (AAD)	02.07.02 Wirtschaftsrecht für Nicht-Betriebswirte
Dozent/in	Prof. Dr. Lipperheide Prof. Dr. Real
Art der Lehrveranstaltung	Übung
Arbeitsform	Frontalunterricht
SWS	2
Credit Points	3
Workload pro Semester	22,5 Std Kontaktzeit, 67,5 Std Selbststudium
Prüfung	Kolloquium zur Semesterarbeit, Referat oder Hausarbeit
Inhalte	Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist eine kompakte Einführung in die wesentlichen Grundzüge der für die tägliche Praxis notwendigen Rechtsgebiete. Schwerpunkte sind das Bürgerliche Recht sowie Handel- und Gesellschaftsrecht als rechtliche Grundlage des Wirtschaftslebens. Die Inhalte der Lehrveranstaltung befassen sich mit: Rechtsquellen; Arten des Rechts; Aufbau und Grundzüge des BGB; Recht-, Geschäfts- und Deliktsfähigkeit; juristische Personen; Allg. Vertragsrecht und Leistungsstörungen; Kaufvertrag und andere wirtschaftstypische Verträge; Verjährung von Ansprüchen; Allgemeine Geschäftsbedingungen; Stellvertretung und Vollmacht; Unerlaubte Handlungen / Schadensersatz; Besitz und Eigentum; Kreditsicherheiten im Überblick; Grundbegriffe des Handels- und Gesellschaftsrechtes; Gerichtliches Mahn- und Klageverfahren.
Sprachen	Deutsch

Bachelor Studiengang

Kommunikationsdesign

Applied Art and Design

Mentoring

Mentoringmodul BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	05.01 Pflicht (KD) Pflicht (AAD)
Lehrveranstaltungen	09.01.01 Coaching/Betreuung des BA-Report
Voraussetzung	
SWS	1
Credit Points	1
Workload pro Semester	11,25 Std Kontaktzeit, 18,75 Std Selbststudium
Prüfung	Das Modul ist mit dem Gruppenkolloquium der LV abgeschlossen.
Lehrziele	Das Mentoringmodul wird kontinuierlich während des gesamten Studiums von den hauptamtlich Lehrenden der jeweiligen Studiengänge angeboten und von den Studierenden studienbegleitend genutzt. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Beziehungen von Sozialkompetenz, Subjektkompetenz und Fachkompetenz und können diese für ihre eigene Studiensituation nutzbar machen. Im Mentoringmodul werden im außerunterrichtlichen Gespräch allgemein persönlichkeitsbildende Aspekte des Studiums thematisiert werden und es wird als Ort einer kontinuierlichen Studienlaufbahnberatung dienen. Es dient weiterhin zur Vorbereitung und Begleitung des BA-Reports. Studierende können die Mentoringgruppe nach jeweils einem Studienjahr wechseln. Die Aufnahme in eine neue Mentoringgruppe bedarf der Zustimmung des leitenden Lehrenden.
Verwendung in der Hochschulausbildung	

Lehrveranstaltung	Pflicht (KD) 09.01.01 Coaching / Betreuung des BA-Report Pflicht (AAD)
Dozent/in	alle hauptamtlich Lehrenden
Art der Lehrveranstaltung	Seminar
Arbeitsform	Gruppen- und Einzelgespräche, Aktivierende und selbstreflexive Gruppen- und Einzelarbeit
SWS	1
Credit Points	1
Workload pro Semester	11,25 Std Kontaktzeit, 18,75 Std Selbststudium
Prüfung	Gruppenkolloquium
Inhalte	Inhalt der einzelnen Veranstaltungen sind alle Frage- und Problemstellungen der Studierenden zu Studienaufbau, Studienablauf, zu Prüfungsmodalitäten, zu allgemeinen Themen des Studiums, des zukünftigen Berufs, sowie zu ihrer persönlichen und sozialen Situation als Studierende. Die Studierenden sollen im Rahmen dieses Moduls in ihren Selbstorganisationskompetenzen gestärkt werden. Ferner soll die Entwicklung von fachbezogenen Handlungsschritten im Sinne einer Studienlaufbahnberatung im Zentrum der Semesterarbeit stehen und Fragen zum Verhältnis von Studium und Beruf diskutiert werden. (Praktikumsfragen, Berufseinstieg usw.) Die konkrete Ausgestaltung der Arbeit und die Schwerpunktbildung in und mit der Mentoringgruppe obliegt dem jeweiligen Lehrenden und ist abhängig von den individuellen Schwerpunktsetzungen der Studierenden im Studium.
Sprachen	Deutsch

Bachelor Studiengang

Kommunikationsdesign

Applied Art and Design

Report

Report BA Kommunikationsdesign Applied Art and Design	
Voraussetzung	Bei Ausgabe des Themas zum BA-Report müssen 150 CP erworben worden sein.
Semester	6
SWS	
Credit Points	12
Inhalte, Prüfungs- und Benotungsform	<p>Der Bachelor-Report besteht aus drei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aus einer Zusammenstellung der besten Gestaltungsarbeiten des Studiums und ihrer gestalterischen Aufarbeitung in einer dafür geeigneten medialen Form. 2. Aus einer begleitenden theoretischen Arbeit einschließlich der konzeptionellen Begründung. 3. Aus der persönlichen Präsentation der in Punkt eins und zwei genannten Elemente sowie aus einem dazugehörigen Kolloquium. <p>Die drei Teile werden getrennt benotet: Teil Eins hat den Faktor drei, der Teil Zwei den Faktor zwei, Teil Drei den Faktor 1. Die Ergebnisse der Einzelteile werden addiert und durch sechs dividiert. Dies ergibt die Note des Bachelor-Report.</p>